Bundesfeierkarte

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **25 (1917)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 13. — XXV. Jahrgang. 1. Juli 1917.

Das Rote Kreuz

Schweizerische Halbmonatsschrift
für
Samariterwesen, Krankenpflege und Volksgesundheitspflege.

Inhaltsverzeichnis.

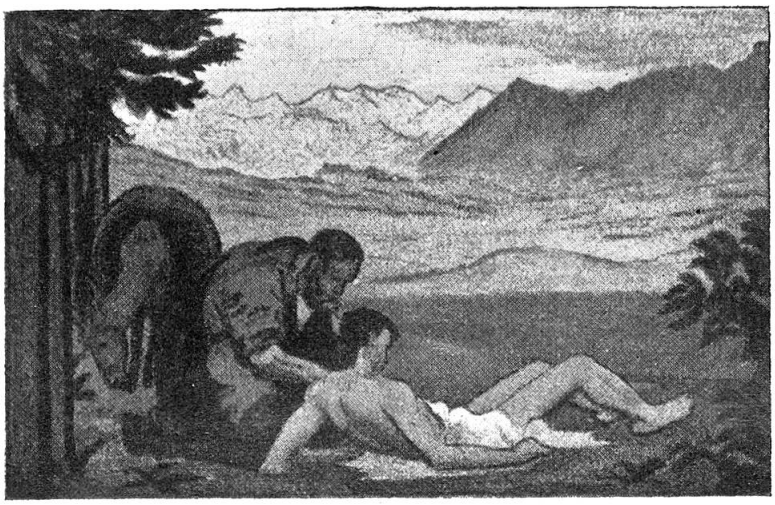
	Seite
Bundesfeierkarte	153
Uniformierung der Rotkreuzkolonnen	155
Die Delegiertenversammlung des schweizerischen Samariterbundes	156
Aus dem Vereinsleben: Affoltern; Flawil; Lachen; Meiringen; Unterstraß; Winterthur; Wohlen; Zürich	158
Vom schweizerischen Samariterbund: Ansprache von Herrn Nationalrat Gamma	163
Ein Jubilar	164
Vom Büchertisch	164
Humoristisches	164

Bundesfeierkarte.

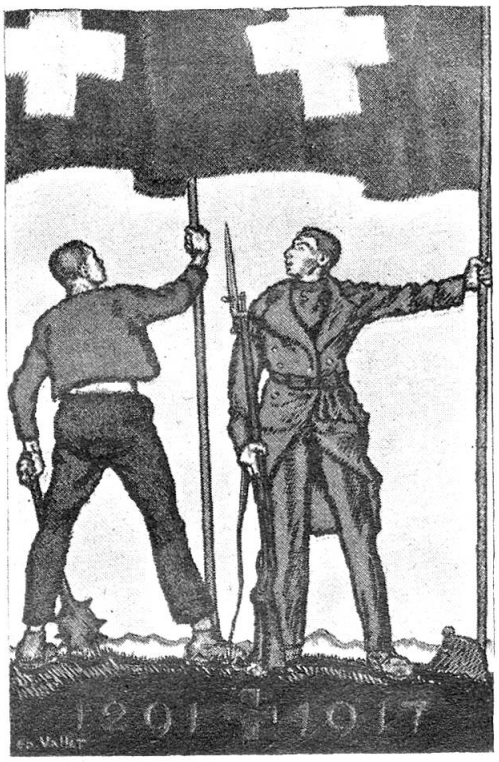
An die Zweigvereine vom Roten Kreuz!

Wir beehren uns, Ihnen von folgender Angelegenheit Kenntnis zu geben, und ersuchen Sie, dieselbe im Schoße Ihres Vorstandes ohne Säumnis zur Sprache bringen zu wollen:

Das Bundesfeierkomitee hat uns die Mitteilung gemacht, daß der Ertrag der diesjährigen Bundesfeierkarte für das Rote Kreuz bestimmt sei, und hat beschlossen, um einen möglichst großen Gewinn zu erzielen, eine Anzahl von Vereinen zum Vertrieb der Karten heranzuziehen, darunter auch Samariter- und Rotkreuzvereine. Entsprechend dem Zwecke der Aktion scheint es uns namentlich am Platze zu sein, wenn diese letzteren sich am Detailverkauf lebhaft beteiligen.

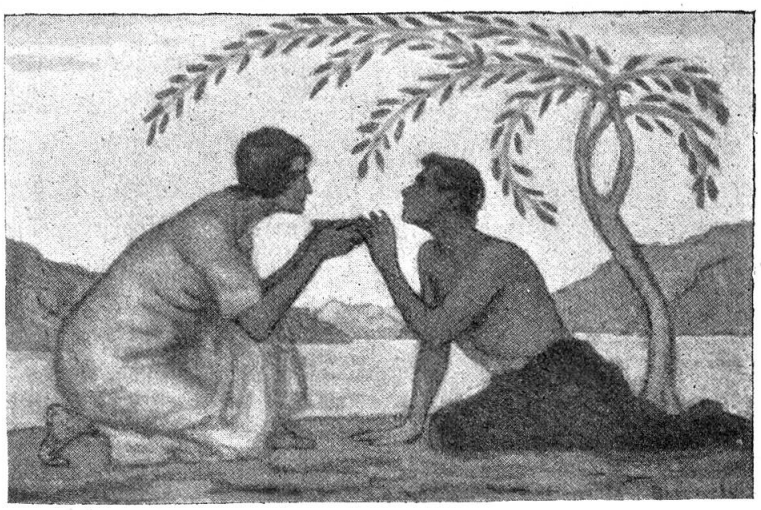


Die Ausführung der vier in Betracht kommenden von den Künstlern Vallet, Boscovits und Burnand hergestellten Karten ist sehr hübsch und geschmackvoll, so daß sie zweifellos starken Absatz finden werden. Der Verkaufspreis der einzelnen Karte, inklusive Frankatur, stellt sich auf 20 Rp. pro Stück. Auf diesen Preis bewilligt das Bundesfeierkomitee



den Vereinen einen Rabatt von 2 Rp. pro Karte. Den einzelnen Vereinskassen würde also per Hundert verkaufter Karten eine Benefiz von zwei Franken zufallen. Wir wissen zwar wohl, daß es nicht des Hinweises auf diesen Gewinn bedarf, um den gesunden Patriotismus unserer Zweigvereine anzuspornen; aber jeder Arbeiter ist des Lohnes wert, und darum erwarten wir, daß sich unsere Vorstände und Mitglieder um so eifriger und umsichtiger mit dem Vertrieb der Karten beschäftigen.

Die Karten gelangen vom 20. Juli an zum Verkauf und können bei uns bestellt werden. Die Zusendung der Karten geschieht unserseits per Nachnahme. Da die Postwertschriftenkontrolle die Zahl der gewünschten Karten baldmöglichst kennen muß, bitten wir die Zweigvereine, uns die von ihnen gewünschte Anzahl Karten auch möglichst bald, d. h. bis zum 15. Juli zu nennen. Zu Ihrer Orientierung teilen wir Ihnen mit, daß nicht verkaufte Karten bis zum 1. September zurückgesandt werden können. Zurückgeschickte Karten, die nach diesem Termin einlangen, werden nicht mehr vergütet.



In der Hoffnung, daß sie beim Vertrieb der diesjährigen Bundesfeierkarten kräftig mithelfen werden, ersuchen wir Sie, uns Ihren Beschluß bis spätestens den 15. Juli mitteilen zu wollen.

Mit achtungsvollem Gruß!

Der Rotkreuz-Chefarzt.

Uniformierung der Rotkreuzkolonnen.

Die bestehenden Kolonnen sind mit Uniformen nun vollständig ausgerüstet, doch ist diese Uniformierungsfrage immer noch nicht fertig gelöst und gibt uns immer noch viel zu schaffen, besonders, weil bei einzelnen Kolonnen noch einige Unklarheit zu bestehen scheint.

Von verschiedenen Seiten erhalten wir manchmal Bestellungen wie z. B.: Senden Sie uns „sofort" zwei Uniformen und drei Mützen; dabei fehlt jede Begründung, so daß wir nicht wissen können, was zu dieser neuen Bestellung berechtigt. Das geht natürlich nicht an; wenn der Bund uns das Uniformtuch zu billigem Preise abgibt, so sind wir ihm auch Rechenschaft schuldig; er verlangt von uns